

# Niemand lebt für sich allein

Bedenkliches über den Mitmenschen

Von Bernhard Schulz

Niemand lebt für sich allein. Jeder Mensch kennt einen anderen Menschen, den er grüßt und fragt: Na, wie geht's denn so? Jeder Mensch ist gleichzeitig auch Mitmensch. Wir sind umgeben von Mitmenschen, lauter fröhlichen, putzmunteren, klugen, dummen, gebildeten, ungebildeten, humorigen, humorlosen, flotten und griesgrämigen Typen, und mit einigen sind wir sogar verwandt.

Auch meine Frau und meine Kinder sind Mitmenschen. Die hübsche Verkäuferin im Bäckerkäse ist Mitmensch, der höfliche Fahrer im Omnibus und zweifellos auch Tante Emilie, die uns klarzumachen versucht, daß alle Menschen bescheuert sind, mit einer einzigen Ausnahme, und das ist Tante Emilie.

Der Mitmensch ist ein Mensch, der mit mir lebt, der mit mir da ist, der mit mir im Telefonbuch steht und mit mir am Zeitgeschehen teilnimmt. Ein guter Mitmensch kümmert sich jedoch weniger um das Zeitgeschehen als in der Hauptsache um seine Termine. Er achtet darauf, daß seine Lohn-, Einkommen-, Umsatzsteuer oder was auch immer für eine Art von Steuer er zahlen muß pünktlich dort eintrifft, wo sie für ihn spurlos versickert.

Der gute Mitmensch nimmt auf Urlaubsreisen 80 Kilometer Stau gelassen hin. Er beteiligt sich frohgemeut an Benzinteu-

rung, Straßgebührenordnung, Kulturschwund, Zins-schrumpf, Krankenkassenbeitrag, Klebstoffverbrauch, Schädlingsvermehrung, Müllproduktion, Alkoholkonsum, Wettbewerbsverzerrung und an der Verbreitung schwachsinniger Ansichten über die Qualität von Fernsehprogrammen.

Weiß der Mitmensch, was er tut? Das ist die Frage. Weiß er, daß er Grünes ausrottet und Tempel zerstört? Daß er zahlreiche Arten von Fischen, Vögeln, Säugetieren und Pflanzen vernichtet? Daß er öffentlichen Raum mit grauem Beton statt mit blumiger Wiese füllt? Daß er Untaten gedeihen läßt, wo Taten zu vollbringen angebracht wäre? Er weiß es, aber er behauptet, daß es ihn nichts angeht.

Mitmensch ist der Sammelbegriff, die Mehrzahl, das Pluralantum, das für Popmusik, Ozonwerte und Völkerschlächten verantwortlich ist. Im Mitmenschen verborgen sind der Mitbewohner, der Mitbürger, der Mitbewerber, der Mitkämpfer, der Mitläufer, der Mitschuldige, der Mitwisser, der Mitspieler und das Mitglied.

Sie alle sind zur Lebzeit Mitmenschen. Sobald sie gestorben sind, trifft die Bezeichnung Mitmensch nicht mehr zu. Der Mitmensch, dieses staubgebo-rene Individuum, hat unauf-sähebare Abenteuer hinter sich. Er ist Zeitgenosse geworden, und das ewige Licht leuchtet ihm.